# Organisations- und Spielformen: Jasskarten geben Modus vor

Auch in Organisations- und Spielformen kommen Jasskarten zum Einsatz. Die folgenden Vorschläge lassen sich auf unterschiedlichste Sportarten adaptieren.

### **Spielturnier**

Die Teams mit Jasskarten auslosen. Jeweils der gleiche Wert spielt auf einem Feld ein Badminton-Doppel rot/blau gegen schwarz/grün oder bei bei zweifarbigen Jasskarten rot (Buben Herz/Karo) gegen schwarz (Buben Kreuz/Pik).



Danach spielen die gleichen Werte und Farben auf dem halben Feld ein Einzel (Bube Kreuz vs. Bube Pik und daneben Bube Herz vs. Bube Karo).

Für jedes gewonnene Spiel gibt es einen Punkt. Danach wird die nächste Runde wieder neu ausgelost.

#### **Variationen**

- **Handicap**: Für bestimmte Jasskarten gelten Vor- oder Nachteile (z.B. Herz Bube führt schon 2:0 oder Pic As liegt 0:3 zurück oder Karo Dame hat Service usw.)
- **Joker**: Bei ungleich grossen Teams kann man als Herz As einen Joker ins Team holen. Oder die Punkte des Jokers zählen doppelt
- Captain: Der durch die zugeloste Karte bestimmte Captain darf eine Zusatzregel bestimmen (z.B. Sein Team darf 60 Sek. in Überzahl spielen.)

**Bemerkung**: Das Spiel lässt sich für viele andere Spielsportarten adaptieren. Insbesondere eignet es sich für Rückschlagspiele wie Tischtennis, Tennis, Beachvolleyball etc.

## Surprise

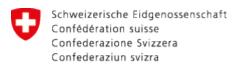
Bei dieser Spielform ist Konzentration gefragt. Die Schülerinnen und Schüler wissen zu Beginn nicht, wie viele Punkte der Gegner bereits hat.

Zu Beginn des Halbfeld-Einzels ziehen die beiden Spieler eine Jasskarte. Das gibt ihren Punktestand (Spielstand) an. Sobald ein Spieler die vereinbarte Punktzahl (z.B. 15) erreicht, ausgehend vom gezogenen Spielstand, hat er gewonnen.



#### Variationen

- Der gezogene ist der Wert, den man sich erspielen muss: z.B. Spieler A muss 6 und Spieler B muss 10 machen, um zu gewinnen. Die Karte wird verdeckt abgelegt, so dass die gegnerische Punktezahl nicht bekannt ist. Erst wenn der entsprechende Wert erreicht ist, zeigt man die Karte und ruft «Sieg!».
- Eine Glücksfee kann den Trupf bestimmen: Wie verändert sich das Spiel?



Bundesamt für Sport BASPO